Pressemeldung zur 16. Deidesheimer Jazzwanderung

SYM/Pfalz: "Hab' Musik im Ohr und Sonne im Glas"

Mit Shingaling und Jalala im Freien feiern. Das bietet für Groß und Klein die 16. fröhliche Deidesheimer Jazzwanderung. Am Nationalfeiertag, Dienstag dem 3. Oktober von 10.00-18.00 Uhr geht die Wandertour über vier Jazzpoints mit Live-Musik in die besten Weinlagen von Deidesheim und Ruppertsberg.

Das jährliche Motto "Hab' Musik im Ohr und Sonne im Glas" wird wie bisher das vergnügliche Tagesprogramm bestimmen. Verteilt auf die Jazzpoints spielen hervorragende Bands ihre aktuellen Programme mit New Orleans Style, Klassik Jazz, Blues, Boogaloo und witzigen Eigenkreationen. Die Startstation beim Winzerverein Deidesheim mit dem 1. Jazzpoint und Sektfrühstück ist nur bis 13.00 Uhr am Veranstaltungstag geöffnet, so kann man auch kurzfristig an der Tageskasse ab 10.00 Uhr noch Tickets erwerben. Die Tickets werden gegen ein Teilnahme-Bändchen, ein Weinglas und die Wanderkarte eingetauscht. An allen weiteren Jazzpoints gibt es Einlasskontrollen.

Unterwegs auf der Strecke trifft man auf ein Bläserensemble vom Feinsten, dem mobilen Brass Quintett "Schönste Männer – Schäna is Käna", die von gestandenen international spielenden Künstlern wie Freddy Andrej (Bassposaune), Erwin Ditzner (Schlagwerk), Alberto Menendez Carricajo (Saxophon) Janis Hug (Trompete) und mit Thomas Sauter (Posaune) unterwegs von Jazzpoint zu Jazzpoint sind und ihren frisch aufgemotzten Marching Jazz von Tisch zu Tisch präsentieren. Selbstverständlich ist der Stammgast "Skotty" – der Eismann an der Trompete wieder eingeladen, der alle bekannten Jazz-Evergreens auf der Wanderstrecke live zum Mitsingen vorträgt – und "oben drauf" gibt es auch noch eine Tüte Eis aus den Behältnissen seines schnuckeligen Eisfahrrades.

Aus Worms kommen "Martinis Carte Blanche", die den Boogaloo aus New Yorks Schmelztiegel der 60er Jahre mitbringen. Ihr musikalisches Extrakt aus Blues, Latin, Jazz und Funk bietet "spicy beats and funky grooves" an Orgel, Schlagzeug und Gitarre, wie "soulful melodies" and "cool sounds" mit Posaune und Saxophon. Ihre Topbesetzung mit Martin Albrecht an Bassklarinette/Saxophon, Robert Schippers an der Orgel, Tobias Fronhöfer am Schlagzeug, Heiko Duffner an der Gitarre und dem eindrucksvollen Posaunisten und Sänger Thomas Weiland wird ein energiegeladenes Programm vorstellen.

Wieder erwartet wird das kultige **"Huub Dutch Duo"** mit dem originellen Holländer Hubert Weijers am Kübelbass, Maracas, Schellenkranz sowie Trompete und seiner sehr originellen Art die Stücke für das Publikum zum Mitsingen anzumoderieren. Begleitet wird er von Herrn Oettinger am Piano, der auch feinsinnig als Background-Chorus-Sänger fungiert. Das Duo spielt bei der beliebten Kaffeestation, die nebst Wein diverse Kuchen und Heißgetränke im Rebenmeer anbietet.

An der Grillstation mit Germanenspieß und Flammlachs brilliert das originelle Quartett der "Jazz Sisters" mit einer Zusammenstellung von Evergreens ohne Genregrenzen. So mancher Song präsentiert sich nicht mehr als Swingstandard, sondern trägt ein Funkkleid, ein ehemaliger Pop-Hit wird zum Jazzwalzer, der Rockklassiker erklingt in satten Latin-Rhythmen. Virtuos und mit großer Spielfreude entdecken die Jazz Sisters alte, neue, bekannte wie vergessene Songs und verleihen ihnen einen ganz eigenen Sound. Die Besetzung mit Lead-Stimme, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug wird durch mehrstimmigen Backgroundgesang der Ensemblemitglieder wunderbar ergänzt und in charmanten und kurzweiligen Moderationen erfahren die Zuhörer die kleinen Geschichten hinter den Liedern.

Sein Spiel ist entspannt und gut gelaunt: begleitet wird der deutsche Blues-Harp-Star "Albert Koch" von dem eloquenten Weinheimer Bluesgitarristen Jürgen "Mojo" Schultz, der zwischen

Fingerpickings und einzelnen, extrem lange gehaltenen Tönen eine enorme Spannung aufbaut. Albert Koch, der virtuos den gesamten Klangkörper seines kleinen Instruments nutzt, um mit einer Vielfalt von Klangerzeugungstechniken, die schönsten Blues-Gassenhauer "easy going" und mitreissend zu spielen schafft es mit Leichtigkeit Begeisterung bei den Zuhörern zu erzeugen.

Alle beteiligten Bands spielen ab 16.00 Uhr zur beliebten Session die um 18.00 Uhr mit einem gemeinsam gespielten Schlussstück diesen lebendigen und erlebnisreichen Tag abschließen wird.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Deidesheim und dem Winzerverein Deidesheim durchgeführt. Die beteiligten Winzerbetriebe unterstützen schon seit Jahren die Jazzwanderung mit ausgewählten Rieslingen, Burgunderweinen, Rosè, Blanc de Noir und vielen anderen leckeren Rebensorten. Die Strecke und die einzelnen Standorte der Jazzpoints bleiben bis zum 3. Oktober geheim.

Nebst Wein und Sekt vom Winzerverein kommen weitere Weine von den Winzerbetrieben: Weingut Michael Andres (Ruppertsberg), Weingut J.F. Kimich, Weingut Mehling und dem Weingut Siben Erben aus Deidesheim. Die Wein- und Sektkarte mit ausgesuchten Rieslingen, Burgunder, sowie das Speisenangebot können auf der Homepage www.deidesheimer-jazzwanderung.de nachgelesen werden. Die Wanderkarte stellt die Deidesheimer und Ruppertsberger Weinlagen vor und die Teilnehmer können die hier in der Region gedeihenden Weine direkt an den Jazzpoints verkosten.

Tickets für die Deidesheimer Jazzwanderung mit sechs Bands an vier Stationen sind zu 19,00 Euro über **www.palatiajazz.reservix.de** erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren nehmen kostenfrei teil. Die Bewirtung ist für Selbstzahler. Mitnahme von Verzehr ist nicht möglich. Für Gehbehinderte ist die Strecke nicht geeignet.

Fotostrecken über das Event der letzten Jahre finden Sie auf www.facebook.com/Jazzwanderung sowie weitere Informationen unter: www.deidesheimer-jazzwanderung.de

Rückfragen und Kontakt zur Medienarbeit der Jazzwanderung bzw. Zusendung von honorarfreien Fotos für Veröffentlichungen erhalten Sie unter: + 49 (0) 6326 96 77 88 – oder zum Download auf der o.g. Homepage.

Veranstalter: S.Y.M Kulturmanagement UG, Niederkirchen bei Deidesheim, Suzette Yvonne Moissl / Jürgen Kriegeskotte in Kooperation mit der Stadt Deidesheim und den beteiligten Deidesheimer Winzerbetrieben.

16. Deidesheimer Jazzwanderung: (Kurztext)

Das Motto "Hab' Musik im Ohr und Sonne im Glas" wird wie bisher das vergnügliche Tagesprogramm bestimmen. Sechs Jazzensembles präsentieren entlang einer 9-10 km langen Wanderstrecke von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr an vier Jazzpoints im Deidesheimer und Ruppertsberger Rebenmeer ihre originelle Musik.

Es spielen die Ensembles "Schönste Männer – Schäna is käna" New Orleans Marching Jazz, das kultige Heidelberger "Huub Dutch Duo", die Wormser "Martinis Carte Blanche" mit ihrem Boogaloo Repertoire, die Frankfurter "Jazz-Sisters", die mit ihrem witzigen Entertainment und originellen zeitgenössischen Überarbeitungen des Classic Jazz das Publikum amüsieren und nicht zu vergessen ist die Brassband "Schönste Männer", der Blues-Harp Star Albert Koch und der

swingende Stammgast "Skotty der Eismann an der Trompete" der alle schönen bekannten Evergreens mobil auf dem Eisfahrrad und live zum Mitswingen vorträgt –

Auf der Strecke werden kulinarische Angebote angeboten, aber auch Top Weine aus den durchwanderten Weinlagen. Tickets sind erhältlich bei **www.palatiajazz.reservix.de** zu 19,00 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind kostenfrei. Die Startstation am Winzerverein Deidesheim schließt um 13.00 Uhr. Die Bewirtung ist für Selbstzahler.

Weitere Informationen unter: www.deidesheimer-jazzwanderung.de oder https://www.facebook.com/Jazzwanderung. Infotelefon: 06326-967777.

Die Künstler:

Albert Koch mit Jürgen (Mojo) Schultz Duo

Dieses Duo ist sicherlich das versierteste Deutsche Duo der Bluesszene, wie Kenner es ihnen nachsagen. Der deutsche Mouthharp-Star Albert Koch mit Jürgen (Mojo) Schultz an den akustischen und elektrischen Gitarren sind stets entspannt wie gut gelaunt und spielen Ihre Zuhörer in den Blueshimmel. Albert Koch, der virtuos den gesamten Klangkörper seines kleinen Instruments nutzt, um mit einer Vielfalt von Klangerzeugungstechniken, die schönsten Blues-Gassenhauer "easy going" und mitreissend vorzutragen schafft es mit Leichtigkeit Begeisterung bei den Zuhörern zu erzeugen. Der typisch singende Sound auf zwei Saiten zu spielen, dies auch an der Bottleneck-Gitarre, ist dem Blues nur gerecht und Jürgen "Mojo" Schultz ein Meister seines Fachs. Zwischen Fingerpickings und einzelnen, extrem lange gehaltenen Tönen baut er eine enorme Spannung auf, während die Songs sich brillierend in den Leadstimmen ablösen.

Besetzung:

Jürgen 'Mojo' Schultz

Gesang, akustische und elektrische Gitarren, Resonator-Gitarren, Weissenborn-Gitarren, Lapsteel

Nach Meinung von Kennern der Bluesszene ist Jürgen Schultz sicherlich einer der versiertesten Bluesgitarristen Deutschlands. Er verknüpft sein vielseitiges technisches Können mit einem Feeling, das ansonsten nur von den absoluten Bluesgrößen aus Übersee bekannt ist. Die Erfahrung unzähliger Gigs im regionalen und überregionalen Bereich ist seinem Spiel deutlich anzumerken.

Albert Koch, Mundharmonika, Gesang

Seit über 40 Jahren spielt Albert Koch in verschiedenen regionalen und überregionalen Bands und Musikprojekten. Sein Stil wurde u.a. geprägt durch Paul Jones (Bluesband), Norton Buffalo (Steve Miller Band) und "Magik Dick" Salwitz (J. Geils Band).

Neben zahlreichen CD - Produktionen mit eigenen Formationen und als Studiomusiker, diversen Rundfunk und Fernsehauftritten spielte und spielt Albert Koch auf internationalen Boogie- und Bluesfestivals mit namhaften Musikern (Christoph Steinbach, Pete York, Mungo Jerry, Michael Hill, Louisiana Red, Martin Schmitt, Abi Wallenstein, Gottfried Böttger u.v.a.m.). Albert Koch fühlt sich in den verschiedensten Genres wohl, seine Leidenschaft ist jedoch der Blues.

Homepage:

Albert Koch: https://acousticbluescommunity.jimdo.com/

Jürgen Mojo Schultz: https://www.schultzes-weinheim.de/

Huub Dutch Duo

Mit Kübelbass und Trompete ist Huub Dutch als holländischer Entertainer den Gästen der Jazzwanderung wohl bekannt. Mit seinem unverwechselbarem Charisma singt er swingend zu seinem Wäscheleinophon mit sattem Sound. Begleitet wird er von dem originellen Pianisten Chris Oettinger, dessen bluesigem Spiel man gerne zuhört und auch das Mundklavier melodisch zum Einsatz bringt. Neben Chansons, New Orleans, Swing, Blues und Boogie werden die beiden vor allem auch Songs aus eigener Feder präsentieren, die sprachlichen wie musikalischen Hochgenuss versprechen und ihren Höhepunkt in einer swingenden Max und Moritz Vertonung aus dem Hause Oettinger finden.

Homepage:

http://www.huubdutchduo.de

HUUB DUTCH: Gesang, Trompete/Flügelhorn, Wäscheleinophon (Teekisten- oder Kübelbass) sowie Fuß-Maracas und Handrasseln.

CHRIS OETTINGER: Piano, Melodica, Backgroundvocals.

Videos:

https://www.youtube.com/watch?v=5dc9Mw1j7EQ&t=21s

https://www.youtube.com/watch?v=X98iuleqAbw

https://www.youtube.com/watch?v=VYfWuwMtkaQ

https://www.youtube.com/watch?v=-xnK-xDud3c

Pressestimmen

Swing vom Kübelbass und Wilhelm Busch

"...Wenn Huub Dutch wie am Donnerstag nur mit seinem Speiskübelbass und sonorer Stimme "cheek to cheek" einfach so zwischen den Tischen im Kaffeehaus Hagen spielt, wird es erst still, dann wird mitgeschnippt, geklatscht, mitgesungen und geswingt.

Wenn "Herr Oettinger aus Baden-Württemberg", wie Huub Dutch seinen Partner nennt, virtuos und bluesverliebt am Flügel loslegt, wird klar, dass sich hier zwei Musiker gefunden haben. Sie punkten im Hagen erst mal mit Klassikern: von Paolo Conte bis Edith Piaf. Immer wieder setzt Huub Dutch mit seiner Trompete Akzente. Sie hat ihn als Jazzmusiker groß gemacht.

Hintersinnig

Richtig gut sind die zwei, wenn sie ihre eigenen Lieder geben. Allesamt aus der Feder von Chris Oettinger, mit hintersinnigen Texten: mal ganz zärtlich und einfühlsam bei "Is es", einer Liebeserklärung, oder bissig beim rasanten Ritt durch die neuen Medien: "Life is fine, when you are always online".

Vielbeklatschter Höhepunkt bleibt ihre "ernsthafte Forschung in der deutschen Literatur", wie Huub Dutch trocken anmerkt...

Jazz Sisters Quartett:

Die Jazz Sisters schlagen das Kochbuch auf und entdecken ein wunderbares Rezept: Man nehme ein Schlagzeug, einen Kontrabass, eine Gitarre und Gesang, vermenge das Ganze mit je einem Esslöffel Jazz-Standards, Pop-Songs und Eigenkompositionen und gebe eine Prise selbstgeschriebene Texte sowie eine Handvoll frische Arrangements hinzu. Diese feine Mischung ordentlich verrühren, einige Monate durchziehen lassen und bei mittlerer Temperatur im Ofen schmoren. Abschmecken mit feinsten Backing-Vocals et voilà: Fertig ist das Jazz-Sisters-Menü.

Die erste Jazzscheibe der Sisters hieß **Radio Ballett**, eine Zusammenstellung von Evergreens ohne Genregrenzen, die alle im neuen Gewand und neuen Texten daherkommen, so mancher Song präsentiert sich nicht mehr als Swingstandard, sondern trägt ein Funkkleid, ein ehemaliger Pop-Hit wird zum Jazzwalzer, der Rockklassiker erklingt in satten Latin-Rhythmen. Virtuos und mit großer Spielfreude entdecken die Jazz Sisters alte, neue, bekannte und vergessene Songs und verleihen ihnen einen ganz eigenen Sound. Die Besetzung mit Stimme, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug wird durch mehrstimmigen Backgroundgesang der Ensemblemitglieder wunderbar ergänzt und in charmanten und kurzweiligen Moderationen erfahren die Zuhörer die kleinen Geschichten hinter den Liedern.

Besetzung:

Uta Wagner, Schlagzeug Juliane Schaper, Gesang Katrin Zurborg, Gitarre Nina Hacker am Kontrabass

Videolinks:

Neue Scheibe: Cookin with the Jazzsisters: https://soundcloud.com/user988240/sets/cookin-

with-the-jazz-sisters-quartet

http://jazzsisters.de/

Musik auf der Homepage: https://www.youtube.com/watch?v=R1tkaqJYLQA
https://www.youtube.com/watch?v=3xb3fxPdnGs

Martinis Carte Blanche

In New York, dem Schmelztiegel der Kulturen, entstand in den 1960er Jahren der Boogaloo als musikalisches Extrakt aus Blues, Latin, Soul und Funk. Diese energiegeladene Musik, höchst tanzbar und fröhlich spielt mit "spicy beats" und "funky grooves an der Orgel, Schlagzeug und Gitarre, aber auch mit "soulful melodies" und "cool sounds" mit Posaune und Saxophon. Das von Martin Albrecht (Bassklarinette/Saxophon) gegründete Quintett mit Robert Schippers an der Orgel, Tobias Fronhöfer am Schlagzeug, Heiko Duffner an der Gitarre sowie dem Sänger und Posaunisten Thomas Weiland zeigt alle Stärken seines Könnens in energiegeladenen und abwechslungsreichen Sets.

Besetzung:

Martin Albrecht, Klarinette, Bassklarinette und Saxophon Robert Schippers, Orgel Tobias Fronhöfer, Schlagzeug Heiko Duffner, Gitarre Thomas Weiland, Posaune und Gesang

Schönste Männer - Schäna is Käna

"Schönste Männer" - Der Name ist Programm. Freddy Andrej, Erwin Ditzner, Janis Hug und Alberto Menendez Carricajo sind nicht nur musikalisch Prachtstücke der deutschen Jazz Szene. Die erfahrenen Vollblutmusiker bestechen durch rhythmische Finesse, ausgefeilte Grooves und ein höchst abwechslungsreiches Programm. Eigens für die Jazzwanderung wurde dieser fulminante Bläsersatz mit Drummer zusammengestellt und wird auf der Strecke die Wanderer ganz schön antreiben.

Die Solo-Einlagen der vier international tätigen Künstler sind nicht nur technisch, sondern auch musikalisch auf höchstem Niveau. Dabei strotzen sie nur so von Spielfreude. Wahrlich schön, diese schönsten Männer zu erleben, denn "Schäna is Käna!".

Homepage:

https://www.freddyandrej.com/de/About

http://www.alberto-menendez.de/about-me.html

https://ditzner.de/

http://www.leondra-music.com/de-DE/janis/Biography/147

Die Besetzung:

Freddy Andrej, Bassposaune Erwin Ditzner, Schlagwerk Alberto Menendez Carricajo, Saxophonist Janis Hug, Trompete Thomas Sauter, Posaune

Videos: Siehe auf drive.google.com

Skotty der jazzige Eisverkäufer

Der Trompeter und Solokünstler ist ein vielbeachteter Musiker, Entertainer und Schauspieler, Moderator wie Aktionskünstler, der mit Energie, Kabaretteinlagen und drolligem Entertainment auftritt. Dabei kann sich Skotty durchaus neben Spitzenmusikern der Jazzelite hören lassen. Seine Musik & Kabarettshow "Der Eismann kommt" ist eine Aneinanderreihung von persönlich erlebten Geschichten, gepaart mit viel Phantasie und ganz viel Selbstironie, was seine Erzählungen außergewöhnlich liebenswert und wirklich – komisch machen. – Vielleicht gerade weil der Bottroper alles selbst erlebt hat – auch aus der Zeit als echter Eisverkäufer, während seiner Zeit an der Jazzakademie.

Homepage:

http://skotty.de/

Videos:

http://skotty.de/galerie.html#lg=gallery1&slide=0 http://skotty.de/galerie.html#lg=gallery1&slide=36 https://www.youtube.com/watch?v=snUr8gv9wL8